

Handelfmeter-Wahnsinn: Fürth in der Schussfahrt zum Desaster!

Fürth's kurioser Handelfmeter ermöglicht Magdeburg die Führung. Ein Missverständnis und ein Elfer, der für Fürth zum Desaster wird.

In einem kuriosen Vorfall beim Spiel zwischen der SpVgg Fürth und dem 1. FC Magdeburg sorgte ein missverständlicher Handelfmeter für Verwunderung. Nach einem Abwehrversuch von Fürths Torwart Nahuel Noll, der den Ball in der Hand hielt, übergab er den Ball an seinen Mitspieler Gideon Jung. Dieser griff dann ohne ersichtlichen Grund ebenfalls zum Ball, was dem Schiedsrichter keinen anderen Ausweg ließ, als auf Elfmeter zu entscheiden. Obwohl Noll den Schuss zunächst abwehrte, musste er beim Nachschuss dann doch kapitulieren. Dieser Vorfall führte zur Führung der Magdeburger, die ihrerseits in der 51. Minute das Spiel auf 2:0 erhöhten.

Die Verwirrung um den Elfmeter lässt viele Fragen offen, da es scheinbar keine Anzeichen gab, dass das Spiel unterbrochen wurde oder der Ball im Aus war. Die Situation sorgt nicht nur für Gesprächsstoff, sondern könnte auch schwerwiegende Konsequenzen für die Fürther in der laufenden Saison haben. Details zu diesem Vorfall und seinen Auswirkungen werden in einem Bericht [auf onefootball.com](#) weiter erläutert.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de